

Teutonia muss in Leer bei der SG heran

LEER Für den SV Teutonia Stapelmoor geht es in der Fußball-Ostfrieslandklasse A1 heute Abend bei der SG Kickers Leer/Germania Leer II weiter. Die Gastgeber haben erst am Freitag mit 5:2 in Jemgum gegen die SG Ems/Dollart gewonnen, dabei aber Platzverweise für Adnan Zeneli, Jan Eden und Oleksandr Formychov hinnehmen müssen. Die Partie soll um 20 Uhr im Hoheelernstadion des VfL Germania Leer angepfiffen werden. Die Leitung des Spiels übernimmt Norbert Kässens. RZ

DLRG-Rettungsschwimmer legen Strecke von Bingum nach Weener zurück



BINGUM/WEENER 18 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer der DLRG-Ortsgruppe Weener haben sich am Sonntagmittag bei der Jann-Berghaus-Brücke in Bingum in die Ems gewagt, um von dort nach Weener zur Schleuse zu schwimmen. Unter der Anleitung von Hans-Dieter Krä-

mer schwammen die Männer und Frauen mit dem Strom in Richtung Weener und kamen nach rund 70 Minuten an der Schleuse zum Alten Hafen an. Zweck der Übung sei das Zurechtfinden in Freigewässern als Kontrast zu den vielen Stun-

-schwimmer in Frei- oder Hallenbädern schwimmen. Der Wellengang war im Vergleich zu vorherigen Malen relativ stark, berichtet Lena Buntjer, die ebenfalls mitschwamm. So kam es, dass das Wasser immer wieder in die Gesichter der Teilnehmer schwappte. bbo Foto: Born

2. Damen Möhlenwarfs empfängt SCR

MÖHLENWARF Die Fußballerinnen der 2. Damen Sportfreunde Möhlenwarf empfangen heute Abend ab 20 Uhr den SC Rhaderfehn/Langholt in der Staffel C der Ostfrieslandklasse A. Mit einem Sieg können die Rheiderländerinnen einen wichtigen Schritt in Richtung Qualifikation zur Meisterschaftsrunde machen. Der SCR steht mit drei Punkten auf Rang drei, Möhlenwarf II ist mit neun Zählern Zweiter. Die ersten beiden Plätze berechnen zur Meisterschaftsrunde. RZ

Weener hält Spitzenplatz mit Derbysieg

TuS gewinnt ersatzgeschwächt mit 3:2 gegen Holthusen - Bunde III feiert Sieg bei Torfestival und in der Ostfrieslandklasse D4

Benjamin Born

Die sechs Rheiderländer Mannschaften in den Ostfrieslandklassen C und D haben dreimal gewonnen und dreimal verloren. Weener führt weiter die Staffel 3 in der C-Klasse an.

Ostfrieslandklasse C3 TuS Weener - TuS Holthusen 3:2 (2:1)

Personell musste sich der TuS Weener im Derby Unterstützung von vier Spielern der 2. Herren und von Denis Ibrahim holen. Letzterer hatte eigentlich schon aufgehört. Mit Heiko Reinders hatten die Weeneraner den spielerisch entscheidenden Mann aus dem Stammpersonal dabei. Er erzielte in der 17. Minute das 1:0 nach guter Vorarbeit von Maurice Roosen über die linke Seite. Nur eine Minute später drang Reinders mit Ball in den Sechzehner der Holthuser ein und wurde gefoult. Den fälligen Strafstoß zum 2:0 versenkte er selbst. Im Anschluss verpasste Weener es, das Spiel noch deutlicher zu gestalten. Dies wurde durch Timo Gersema zum 2:1 bestraft. Dabei blieb es zur Halbzeit auch.

Deutlich verbessert kam Weener dann aus der Kabine und bekam erneut einen Elfmeter zugesprochen. Diesmal



Weeners Keeper, Heiner Husmann (links), hielt gegen Holthusen mehrmals stark. Foto: Bruins

war Denis Ibrahim im Sechzehner gefoult. Wieder übernahm Reinders die Verantwortung und verwandelte zum 3:1. Anschließend ließen die Gastgeber wieder Chancen auf eine deutlichere Führung liegen. So konnte Jens Heeren nach einem Eckstoß per Kopf auf 2:3 verkürzen. So musste Weener bis zum Schluss um den Derbysieg zittern. Weeners Trainer, Ingo Groen, zog folgendes Fazit: »Es war ein verdienter Sieg, doch wir haben es zu spannend gemacht, indem wir nach dem 2:0 und 3:1 unsere Chancen nicht genutzt haben.«

Tore: 1:0, 2:0 Reinders (17,

18., FE), 2:1 Gersema (33.), 3:1 Reinders (48., FE), 3:2 Heeren (68.).

TSV Ostrhauderfehn II - TV Bunde III 3:7 (1:4)

Der TV Bunde III startete druckvoll und ging schon in der fünften Minute durch Stephan Eling nach einer Vorlage von Andre Hoppen mit 1:0 in Führung. Torhüter Silas Koenen musste kurz darauf die Führung im Einsgegen-eins festhalten und tat dies überragend. Schon nach sieben Minuten fiel das 0:2 durch Alex Müller. Er erkämpfte sich den Ball und nach Doppelpass mit Eling schob er den Ball mit

vom Pfosten ins Tor. Nach einer halben Stunde hämmerte Eling mit Gewalt zum 0:3 ins Tor. Das 4:0 erzielte Alex Müller nach Vorlage von Eling. Kurz vor der Pause bekam Ostrhauderfehn II einen Foulelfmeter zugesprochen, den Leon Lahmer zum 1:4-Halbzeitstand verwandelte.

Nach der Pause machte Eling nach Vorlage von Nico Müller sein drittes Tor und damit das 1:5. Nur drei Minuten später holte Ostrhauderfehn II einen zweiten Strafstoß heraus, den Lahmer wieder verwandelte. Und Lahmer legte auch zum 3:5 nach, nahm dabei eine großzügige Einla-

dung des TV Bunde III an.

Die Rheiderländer waren aber noch nicht fertig. Tim Appel wurde von Hoppen auf die Reise geschickt und erzielte allein auf weiter Flur das 3:6. Das schönste Tor des Tages erzielte allerdings Uli Pals, der nach einem geklärten Eckstoß aus 40 Metern in den Winkel traf. »Das Ergebnis geht mehr als in Ordnung, da die Heimmannschaft viele und auch große Lücken bot, die wir gnadenlos ausnutzen konnten und auch mussten«, sagte TV-Coach Marius Vry.

Tore: 0:1 Eling (5.), 0:2 A. Müller (7.), 0:3 Eling (31.), 0:4 A. Müller (41.), 1:4 Lahmer (45., FE), 1:5 Eling (54.), 2:5, 3:5 Lahmer (57., FE, 68.), 3:6 Appel (83.), 3:7 Pals (88.).

Ostfrieslandklasse D4 TuS Deterne II - SF Möhlenwarf II 4:2 (1:2)

»Wir brauchten ein paar Minuten, um ins Spiel zu kommen«, sagte Möhlenwarfs Trainer Johannes Ostendorp. Nach etwa 20 Minuten erzielte Hamsa Demir nach einer starken Einzelleistung jedoch das 1:0 für die Rheiderländer. »Wir waren weiterhin spielbestimmend, konnten das aber nicht in Tore umwandeln. Nach der Trinkpause erwischte Deterne uns auf dem falschen Fuß und schoss in der 29. Minute den Ausgleich«, schildert Osten-

dorp. Anschließend habe sein Team zurück ins Spiel gefunden und konnte noch vor der Pause nach einem schönen Steckpass auf Mauritz Jürrens mit 1:2 in Führung gehen.

Auch in der zweiten Hälfte übernahm Möhlenwarf II das Spiel, konnte aber keine zwingenden Chancen kreieren. In der 65. Minute verletzte sich Sportfreunde-Keeper Wilko Ubbens. Sören Modder ersetzte ihn. »Die Verletzung nahm uns für etwa zehn Minuten aus dem Spiel, was Deterne II leider zu nutzen wusste«, so Ostendorp. Sergej Kin entschied die Partie mit einem lupenreinen Hatrick für die Heimelf. »Letztlich haben wir mit 4:2 zu hoch verloren. Insgesamt bin ich mit der Mannschaftsleistung sehr zufrieden. Wir sind auf dem richtigen Weg. Das muss sich aber auch in den Ergebnissen widerspiegeln«, sagte Ostendorp.

Tore: 0:1 Demir (20.), 1:1 Hagen (29.), 1:2 Jürrens (42.), 2:2, 3:2, 4:2 Kin (74., 87., 90.).

SG Ems-Dollart II - Concordia Ihrhove III 1:4 (0:1)

Trainer Alexander Jochum sah eine verdiente Niederlage seiner Elf gegen Ihrhove III. »Wir haben zurecht verloren, da der Gegner mehr Spielanteile und Torchancen hatte«, sagte er. Nach dem schnellen Gegentor zum 0:1 habe sein

Team noch gegenhalten können. Doch in Halbzeit wurde Ihrhove III stärker und zog davon. In der Schlussphase fand die SG wieder ins Spiel zurück, sodass zumindest noch das Ehrentor durch Lukas Lüdemann herausrang.

Tore: 0:1 Geiken (4.), 0:2 de Louw (54.), 0:3 Wilhelm (66.), 0:4 Backer (70.), 1:4 Lüdemann (83.).

FC Frisia Völlenerkönigsfehn II - SV Wymeer-Boen II 2:4 (1:0)

Die Reserve von Wymeer-Boen lief nach der 16. Minute einem Rückstand hinterher, der in der zweiten Hälfte innerhalb von 13 Minuten in eine komfortable Drei-Tore-Führung gedreht wurde. Marten Rösken, Lukas Koop und Doppelpacker Benjamin Kock entschieden die Partie für die Rheiderländer.

Tore: 1:0 Schade (16.), 1:1 Rösken (58.), 1:2 L. Koop (62.), 1:3, 1:4 Kock (65., 71.), Ismail (75.).

Kontakt

Lokalsport

Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de

Deichgrafen verlieren zweimal 5:15

Baseballer aus Jemgum unterliegen in Wilhelmshaven in beiden Spielen

WILHELMSHAVEN Bei Temperaturen von mehr als 30 Grad Celsius mussten sich die Jemgumer Baseballer dem Serienmeister, Wilhelmshaven Waves, zweimal mit 5:15 geschlagen geben. Obwohl die Jemgumer ersatzgeschwächt nur mit zehn Spielern anreisten, unter anderem fehlten mit Carsten Voß, Matthias Köller, André Hilbrands und Martin Kruihoff vier der besten Schlagleute, verkauften sie sich weitgehend teuer.



Markus Wirtz erzielte im ersten Spiel zwei Runs. Foto: Berents

Im ersten Spiel konnten die Rheiderländer im ersten Inning direkt einen Run durch Markus Wirtz erzielen, der nach einem wuchtigen Schlag von Bastian Eihusen punkten konnte. Im Gegenzug konnten die Jemgumer allerdings ihre starke Offensive gut in Szene setzen, sodass es nach dem ersten Inning bereits 1:7 stand. Im zweiten Inning

konnten die Rheiderländer keine Punkte erzielen. Da Jemgums Pitcher, Ronny Woortmann, die Offensive der Gastgeber jetzt besser im Griff hatte und die Wilhelmshavener lediglich zwei Punkte erzielen konnten, ging es mit einem 9:1-Zwischenstand in das dritte Inning. In diesem zeigten die Dykereeves dann

auch ihre Offensivqualitäten. Durch Runs von Wirtz, Kurt Sommer, Eihusen und Artem Zincenko wurde der Spielstand auf 5:9 verkürzt. Da der Staffelsieger allerdings sechs Runs in diesem Inning erzielen konnte, wurde die Aufholjagd nicht belohnt und das Spiel endete aufgrund der Mercy-Rule mit 5:15.

Im zweiten Spiel setzten die Deichgrafen ihren Offensivdrang fort und konnten direkt im ersten Inning fünf Runs durch Sommer, Jens Meissner, Yvonne Janssen, Zincenko und Iwo Boekhoff erzielen. Da den Gastgebern vier Runs gelangen, gingen die Jemgumer mit einer 5:4-Führung in das zweite Inning. Da die Wilhelmshavener jetzt ihren Pitcher wechselten und die Temperaturen den Rheiderländern, bei denen zum allem Überfluss noch

Zincenko verletzt vom Platz musste, immer mehr zu schaffen machten, konnten keine eigenen Punkte mehr im zweiten und dritten Inning erzielt werden. Die Jemgumer hingegen konnten im zweiten Inning satte elf Runs erzielen, sodass auch das zweite Spiel mit 5:15 verloren ging.

»Wir haben uns in drei von sechs Innings ganz gut verkauft, leider konnten wir in den anderen drei Innings diese Leistung nicht bestätigen, sodass es am Ende zwei gerechte Niederlagen waren. Wir haben uns aber im Gegensatz zur Vorwoche aber schon verbessert gezeigt«, fasst Coach Jens Flink die beiden Spiele zusammen.

Jemgum: Woortmann, Sinning, Eihusen, Janssen, Wirtz, Meissner, Zincenko, Boekhoff, Hommers, Sommer, Flink. RZ

Orientierungsritt des RuF durch Wymeer



WYMEER/BUNDERHEE Acht Teams aus 25 Reitern haben sich am vergangenen Sonntag bei bestem Wetter und Sonnenschein auf die etwa 18 Kilometer Strecke des diesjährigen Orientierungsritts des Reit- und Fahrvereins Rheiderland (RuF) gemacht, der zum sechsten Mal in Folge bestritten wurde. Gestartet wurde in Wymeer am Sportplatz. Auf der schönen Strecke durch Holland und das Rheiderland verteilten sich drei Stationen und insgesamt acht Spiele, bei denen unter

anderem Geschicklichkeit, Wissen und Treffsicherheit auf die Probe gestellt wurden. Die Reittauer betrug im Durchschnitt dreieinhalb bis vier Stunden. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Strecke und der Organisation. Das Foto zeigt das Team »Rheiderländer Reiter« mit RuF-Vorstandsmitglied Albert de Vries mit seiner Enkelin Milena Mertens, Mareike Klüver und Mira Rösken. RZ

Foto: privat